

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Juni 2026



Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Juni 2026

Seite

Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.569	4.633	4.612	-64	-1,4	-57	-1,2	-1,9	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.151	3.250	3.198	-99	-3,0	19	0,6	-0,3	-2,1
59,3% Männer	1.867	1.918	1.891	-51	-2,7	11	0,6	0,8	-1,8
40,7% Frauen	1.284	1.332	1.307	-48	-3,6	8	0,6	-1,9	-2,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	336	342	336	-6	-1,8	31	10,2	2,1	-1,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	72	66	-4	-5,6	9	15,3	20,0	-
37,0% 50 Jahre und älter	1.166	1.211	1.199	-45	-3,7	-8	-0,7	-1,8	-2,4
28,7% dar. 55 Jahre und älter	904	926	917	-22	-2,4	5	0,6	-2,4	-4,3
43,8% Langzeitarbeitslose	1.380	1.398	1.397	-18	-1,3	107	8,4	9,2	9,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	150	145	146	5	3,4	-1	-0,7	-5,2	-7,0
18,5% Ausländer	584	614	580	-30	-4,9	-48	-7,6	-5,4	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	571	532	-155	-27,1	-52	-11,1	7,9	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	176	163	-51	-29,0	-20	-13,8	12,1	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	159	150	-58	-36,5	-19	-15,8	3,9	-11,2
seit Jahresbeginn	3.229	2.813	2.242	x	x	-84	-2,5	-1,1	-3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	517	524	587	-7	-1,3	-82	-13,7	-2,2	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	147	164	178	-17	-10,4	-3	-2,0	12,3	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	134	132	-23	-17,2	-18	-14,0	-14,1	-9,6
seit Jahresbeginn	3.237	2.720	2.196	x	x	-169	-5,0	-3,1	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,7	8,5	x	x	x	8,3	8,6	8,6
dar. Männer	9,2	9,5	9,3	x	x	x	9,1	9,4	9,4
Frauen	7,5	7,8	7,5	x	x	x	7,3	7,8	7,6
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,1	9,8	x	x	x	8,9	9,8	10,1
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,4	6,0	x	x	x	5,4	5,5	6,1
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,8	7,4	x	x	x	7,4	7,8	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	7,8	x	x	x	7,8	8,3	8,2
Ausländer	21,8	22,9	22,7	x	x	x	24,7	25,4	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,6	9,3	x	x	x	9,1	9,5	9,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.270	3.361	3.297	-91	-2,7	-20	-0,6	-1,0	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.619	3.700	3.691	-81	-2,2	-80	-2,2	-2,8	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.647	3.730	3.724	-83	-2,2	-80	-2,1	-2,8	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	9,7	x	x	x	9,7	10,0	10,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	927	918	931	9	1,0	-9	-1,0	-4,0	-8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.933	3.929	3.942	4	0,1	-129	-3,2	-4,4	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.223	1.223	1.211	0	0,0	-62	-4,8	-7,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	3.108	3.129	3.141	-21	-0,7	-128	-3,9	-4,0	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	110	168	122	-58	-34,5	-34	-23,6	107,4	10,9
Zugang seit Jahresbeginn	765	655	487	x	x	69	9,9	18,7	3,4
Bestand	967	969	960	-2	-0,2	-64	-6,2	-5,4	-6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.496	1.511	1.488	-15	-1,0	45	3,1	2,6	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	981	1.006	1.007	-25	-2,5	-9	-0,9	0,1	-2,9
58,3% Männer	572	582	587	-10	-1,7	19	3,4	4,9	0,5
41,7% Frauen	409	424	420	-15	-3,5	-28	-6,4	-5,8	-7,3
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	106	108	111	-2	-1,9	11	11,6	-1,8	-3,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	18	16	-5	-27,8	2	18,2	38,5	6,7
42,7% 50 Jahre und älter	419	425	421	-6	-1,4	-17	-3,9	-4,9	-11,0
34,8% dar. 55 Jahre und älter	341	343	342	-2	-0,6	-2	-0,6	-3,7	-10,7
15,0% Langzeitarbeitslose	147	146	145	1	0,7	12	8,9	6,6	6,6
4,8% Schwerbehinderte Menschen	47	40	39	7	17,5	-11	-19,0	-27,3	-29,1
16,4% Ausländer	161	161	162	-	-	-26	-13,9	-10,1	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	247	237	-45	-18,2	-29	-12,6	14,4	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	140	130	-28	-20,0	-15	-11,8	14,8	-1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	49	52	-7	-14,3	-1	-2,3	19,5	-11,9
seit Jahresbeginn	1.551	1.349	1.102	x	x	4	0,3	2,5	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	210	229	256	-19	-8,3	-2	-0,9	-0,4	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	89	124	117	-35	-28,2	-4	-4,3	31,9	-4,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	53	41	-13	-24,5	13	48,1	29,3	-18,0
seit Jahresbeginn	1.442	1.232	1.003	x	x	34	2,4	3,0	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
dar. Männer	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,8	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,5	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,8	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Ausländer	6,0	6,0	6,3	x	x	x	7,3	7,0	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	994	1.018	1.011	-24	-2,4	-2	-0,2	0,2	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.068	1.086	1.089	-18	-1,7	7	0,7	0,3	-2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.092	1.112	1.118	-20	-1,8	3	0,3	-0,1	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	927	918	931	9	1,0	-9	-1,0	-4,0	-8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.073	3.122	3.124	-49	-1,6	-102	-3,2	-3,9	-3,6
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.170	2.244	2.191	-74	-3,3	28	1,3	-0,5	-1,7
59,7%	Männer	1.295	1.336	1.304	-41	-3,1	-8	-0,6	-0,9	-2,8		
40,3%	Frauen	875	908	887	-33	-3,6	36	4,3	-	-		
10,6%	15 bis unter 25 Jahre	230	234	225	-4	-1,7	20	9,5	4,0	-0,9		
2,5%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	54	50	1	1,9	7	14,6	14,9	-2,0		
34,4%	50 Jahre und älter	747	786	778	-39	-5,0	9	1,2	-	2,9		
25,9%	dar. 55 Jahre und älter	563	583	575	-20	-3,4	7	1,3	-1,7	-		
56,8%	Langzeitarbeitslose	1.233	1.252	1.252	-19	-1,5	95	8,3	9,5	9,7		
4,7%	Schwerbehinderte Menschen	103	105	107	-2	-1,9	10	10,8	7,1	4,9		
19,5%	Ausländer	423	453	418	-30	-6,6	-22	-4,9	-3,6	-11,1		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				214	324	295	-110	-34,0	-23	-9,7	3,5	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit				13	36	33	-23	-63,9	-5	-27,8	2,9	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				59	110	98	-51	-46,4	-18	-23,4	-1,8	-10,9
seit Jahresbeginn				1.678	1.464	1.140	x	x	-88	-5,0	-4,3	-6,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				307	295	331	12	4,1	-80	-20,7	-3,6	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit				58	40	61	18	45,0	1	1,8	-23,1	41,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				71	81	91	-10	-12,3	-31	-30,4	-29,6	-5,2
seit Jahresbeginn				1.795	1.488	1.193	x	x	-203	-10,2	-7,6	-8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				5,8	6,0	5,8	x	x	x	5,7	6,0	5,9
dar. Männer				6,4	6,6	6,4	x	x	x	6,4	6,6	6,5
Frauen				5,1	5,3	5,1	x	x	x	4,8	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre				6,8	6,9	6,6	x	x	x	6,1	6,6	6,7
15 bis unter 20 Jahre				4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,4	4,3	4,7
50 bis unter 65 Jahre				4,7	5,0	4,8	x	x	x	4,6	4,9	4,6
55 bis unter 65 Jahre				4,8	5,0	4,8	x	x	x	4,8	5,1	4,8
Ausländer				15,8	16,9	16,4	x	x	x	17,4	18,4	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen				6,4	6,6	6,4	x	x	x	6,2	6,6	6,4
Unterbeschäftigung ²⁾												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne				2.276	2.343	2.286	-67	-2,9	-18	-0,8	-1,5	-2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne				2.551	2.614	2.602	-63	-2,4	-87	-3,3	-4,0	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)				2.555	2.618	2.606	-63	-2,4	-83	-3,1	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigungsquote				6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,9	7,1	7,1
Leistungsberechtigte ²⁾												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				3.933	3.929	3.942	4	0,1	-129	-3,2	-4,4	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte				1.223	1.223	1.211	0	0,0	-62	-4,8	-7,1	-8,3
Bedarfsgemeinschaften				3.108	3.129	3.141	-21	-0,7	-128	-3,9	-4,0	-4,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

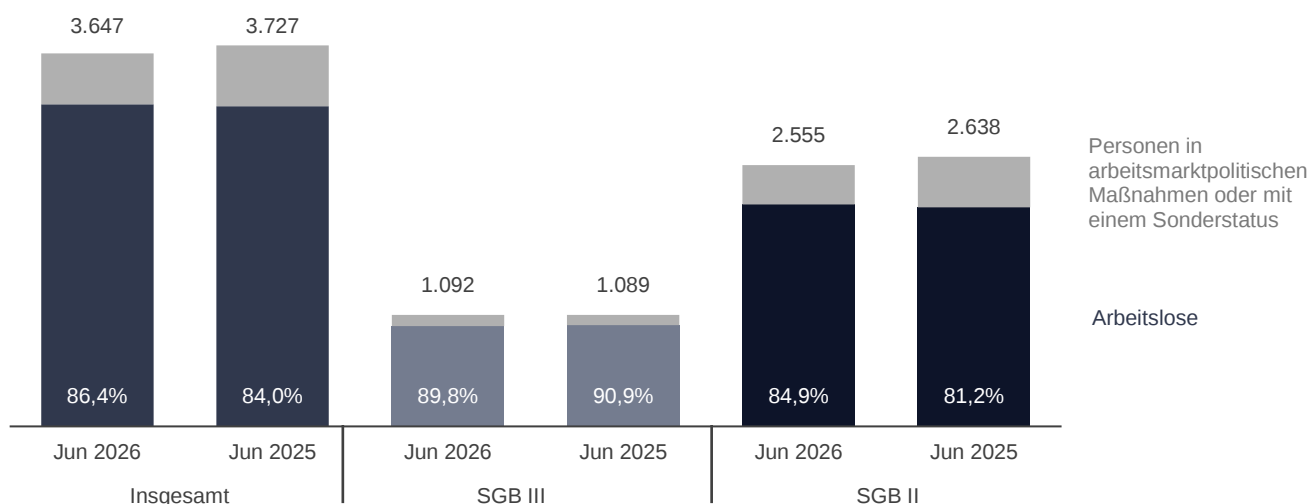
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.151	3.250	-99	-3,0	19	0,6	-0,3	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	119	111	8	7,2	-39	-24,7	-17,2	-22,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	113	104	9	8,7	-25	-18,1	-5,5	-9,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	6	7	-1	-14,3	-14	-70,0	-70,8	-72,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.270	3.361	-91	-2,7	-20	-0,6	-1,0	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	349	339	10	2,9	-60	-14,7	-17,5	-12,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	50	52	-2	-3,8	-20	-28,6	-28,8	-17,3
Förderung von Menschen mit Behinderungen	35	35	-	-	-4	-10,3	-10,3	-10,5
Arbeitsgelegenheiten	175	171	4	2,3	-53	-23,2	-26,6	-16,1
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	80	8	10,0	27	44,3	45,5	14,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.619	3.700	-81	-2,2	-80	-2,2	-2,8	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	30	-2	-6,7	-	-	-	17,9
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-4	-14,3	-13,3	3,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.647	3.730	-83	-2,2	-80	-2,1	-2,8	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	x	x	x	9,7	10,0	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	87,1	x	x	x	84,0	85,0	84,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	981	1.006	-25	-2,5	-9	-0,9	0,1	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13	12	1	8,3	7	116,7	9,1	-60,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	12	1	8,3	7	116,7	9,1	-60,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	994	1.018	-24	-2,4	-2	-0,2	0,2	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	74	68	6	8,8	9	13,8	1,5	18,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	37	40	-3	-7,5	1	2,8	-	9,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	11	11	-	-	4	57,1	120,0	62,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	26	17	9	52,9	4	18,2	-22,7	17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.068	1.086	-18	-1,7	7	0,7	0,3	-2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	26	-2	-7,7	-4	-14,3	-13,3	3,6
Gründungszuschuss	24	26	-2	-7,7	-4	-14,3	-13,3	3,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.092	1.112	-20	-1,8	3	0,3	-0,1	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,8	90,5	x	x	x	90,9	90,3	90,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.170	2.244	-74	-3,3	28	1,3	-0,5	-1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	106	99	7	7,1	-46	-30,3	-19,5	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	92	8	8,7	-32	-24,2	-7,1	-4,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	6	7	-1	-14,3	-14	-70,0	-70,8	-72,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.276	2.343	-67	-2,9	-18	-0,8	-1,5	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	275	271	4	1,5	-69	-20,1	-21,2	-17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	13	12	1	8,3	-21	-61,8	-63,6	-50,0
Arbeitsgelegenheiten	35	35	-	-	-4	-10,3	-10,3	-10,5
Fremdförderung	164	160	4	2,5	-57	-25,8	-29,8	-18,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	63	-1	-1,6	23	59,0	90,9	13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.551	2.614	-63	-2,4	-87	-3,3	-4,0	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.555	2.618	-63	-2,4	-83	-3,1	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	6,9	7,1	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	85,7	x	x	x	81,2	82,8	81,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

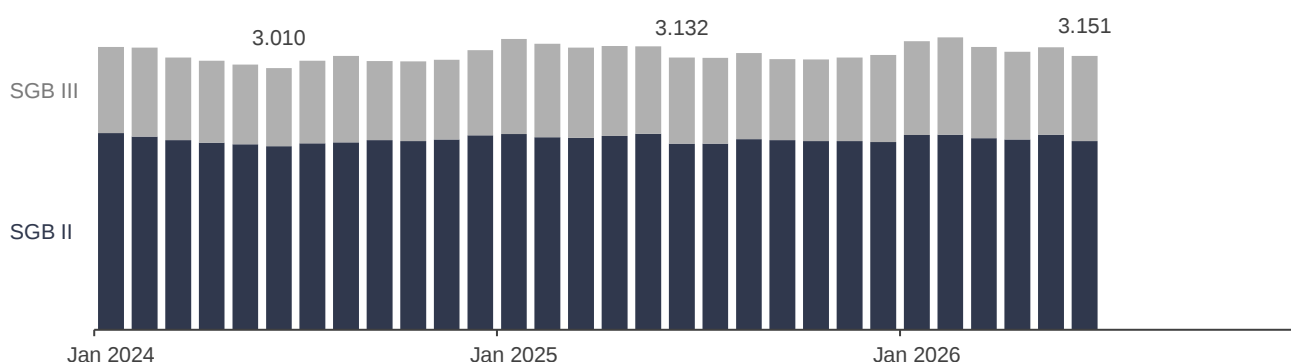
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 99 auf 3.151 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 981, das sind 25 weniger als im Vormonat und 9 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.170 Arbeitslose, das ist ein Minus von 74 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 28 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.151	-99	-3,0	19	0,6	8,5	8,7	8,3
Männer	1.867	-51	-2,7	11	0,6	9,2	9,5	9,1
Frauen	1.284	-48	-3,6	8	0,6	7,5	7,8	7,3
15 bis unter 25 Jahre	336	-6	-1,8	31	10,2	9,9	10,1	8,9
15 bis unter 20 Jahre	68	-4	-5,6	9	15,3	6,0	6,4	5,4
50 Jahre und älter	1.166	-45	-3,7	-8	-0,7	7,5	7,8	7,4
55 Jahre und älter	904	-22	-2,4	5	0,6	8,0	8,1	7,8
Deutsche	2.567	-69	-2,6	67	2,7	7,4	7,6	7,1
Ausländer	584	-30	-4,9	-48	-7,6	21,8	22,9	24,7
Rechtskreis SGB III	981	-25	-2,5	-9	-0,9	2,6	2,7	2,6
Männer	572	-10	-1,7	19	3,4	2,8	2,9	2,7
Frauen	409	-15	-3,5	-28	-6,4	2,4	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	106	-2	-1,9	11	11,6	3,1	3,2	2,8
15 bis unter 20 Jahre	13	-5	-27,8	2	18,2	1,2	1,6	1,0
50 Jahre und älter	419	-6	-1,4	-17	-3,9	2,8	2,8	2,8
55 Jahre und älter	341	-2	-0,6	-2	-0,6	3,1	3,1	3,1
Deutsche	820	-25	-3,0	17	2,1	2,4	2,4	2,3
Ausländer	161	-	-	-26	-13,9	6,0	6,0	7,3
Rechtskreis SGB II	2.170	-74	-3,3	28	1,3	5,8	6,0	5,7
Männer	1.295	-41	-3,1	-8	-0,6	6,4	6,6	6,4
Frauen	875	-33	-3,6	36	4,3	5,1	5,3	4,8
15 bis unter 25 Jahre	230	-4	-1,7	20	9,5	6,8	6,9	6,1
15 bis unter 20 Jahre	55	1	1,9	7	14,6	4,9	4,8	4,4
50 Jahre und älter	747	-39	-5,0	9	1,2	4,7	5,0	4,6
55 Jahre und älter	563	-20	-3,4	7	1,3	4,8	5,0	4,8
Deutsche	1.747	-44	-2,5	50	2,9	5,1	5,2	4,8
Ausländer	423	-30	-6,6	-22	-4,9	15,8	16,9	17,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

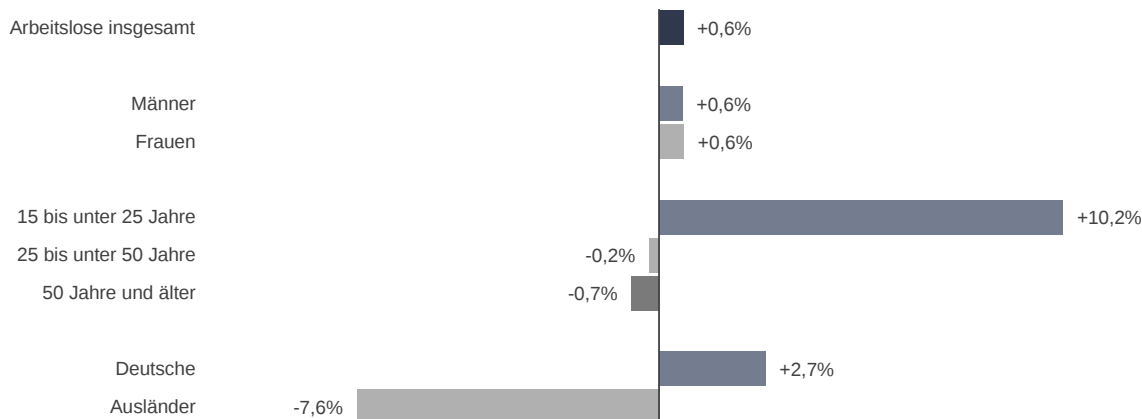
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –8% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	59,3%	40,7%
SGB III	58,3%	41,7%
SGB II	59,7%	40,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	10,7%	52,3%	37,0%
SGB III	10,8%	46,5%	42,7%
SGB II	10,6%	55,0%	34,4%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	81,5%	18,5%
SGB III	83,6%	16,4%
SGB II	80,5%	19,5%

[zurück zum Inhalt](#)

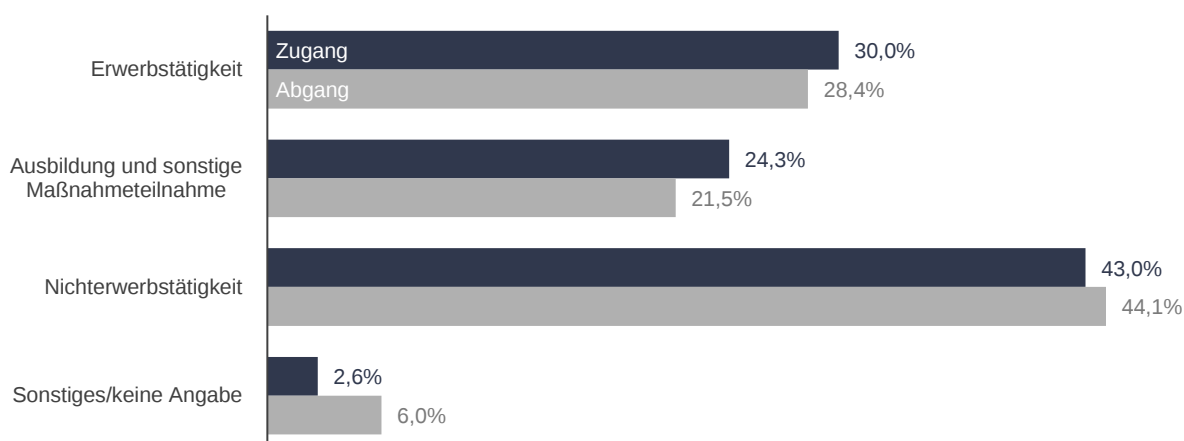
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 416 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 52 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 517 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 82 weniger als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.229 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 84 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.237 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 169 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 125 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	416	-155	-27,1	-52	-11,1	3.229	-84	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	125	-51	-29,0	-20	-13,8	1.113	-10	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	121	-41	-25,3	-18	-12,9	1.058	-8	-0,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	39	-2	-4,9
Selbständigkeit	3	*	*	*	*	15	4	36,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	101	-58	-36,5	-19	-15,8	793	-112	-12,4
Nichterwerbstätigkeit	179	-44	-19,7	-10	-5,3	1.241	55	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	109	-18	-14,2	2	1,9	739	47	6,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	59	-24	-28,9	-16	-21,3	420	-9	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	11	-2	-15,4	-3	-21,4	82	-17	-17,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	517	-7	-1,3	-82	-13,7	3.237	-169	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	147	-17	-10,4	-3	-2,0	952	38	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	130	-20	-13,3	-6	-4,4	857	23	2,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-4	-44,4	-4	-44,4	41	-2	-4,7
Selbständigkeit	12	7	140,0	8	200,0	50	17	51,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	111	-23	-17,2	-18	-14,0	735	-132	-15,2
Nichterwerbstätigkeit	228	38	20,0	-55	-19,4	1.322	-79	-5,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	139	9	6,9	-39	-21,9	832	3	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	16	39,0	-21	-26,9	353	-74	-17,3
Sonstiges/keine Angabe	31	-5	-13,9	-6	-16,2	228	4	1,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

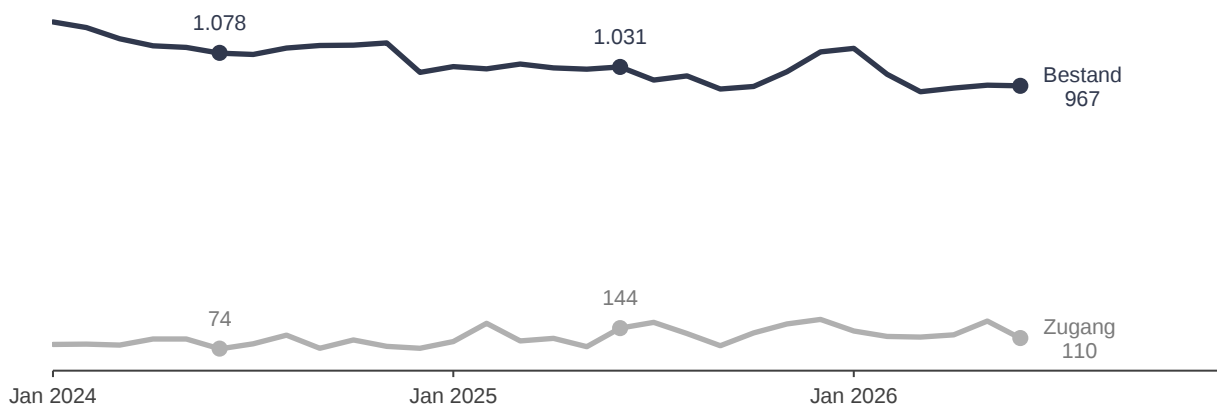
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juni 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 967. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Stellen weniger (–6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 110 neue Arbeitsstellen, das waren 34 oder 24 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 765 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 69 oder 10%. Zudem wurden im Juni 104 Arbeitsstellen abgemeldet, 29 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 884 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 207 oder 31%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	110	-58	-34,5	-34	-23,6	765	69	9,9
dar. sofort zu besetzen	103	-57	-35,6	-35	-25,4	675	71	11,8
sozialversicherungspflichtig	107	-53	-33,1	-36	-25,2	749	65	9,5
dar. sofort zu besetzen	101	-52	-34,0	-36	-26,3	661	66	11,1
Bestand	967	-2	-0,2	-64	-6,2	991	-40	-3,9
dar. sofort zu besetzen	936	-5	-0,5	-84	-8,2	965	-48	-4,7
sozialversicherungspflichtig	950	-3	-0,3	-64	-6,3	976	-36	-3,5
dar. sofort zu besetzen	920	-5	-0,5	-83	-8,3	951	-44	-4,4
Abgang	104	-60	-36,6	-29	-21,8	884	207	30,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	103	-59	-36,4	-29	-22,0	876	217	32,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

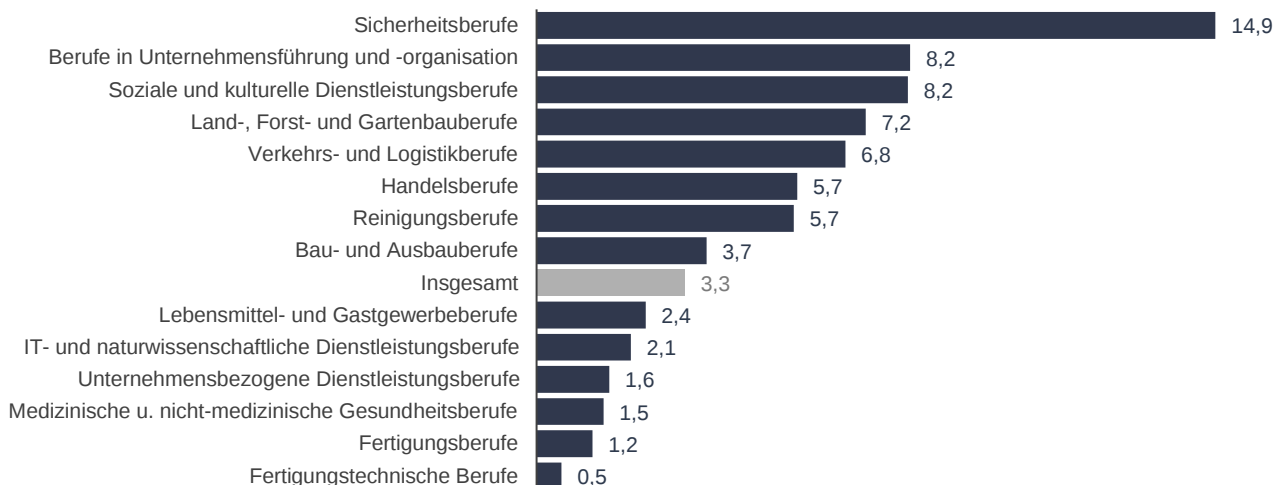
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.151	100	-99	-3,0	19	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	217	6,9	-11	-4,8	-24	-10,0
Fertigungsberufe	155	4,9	-5	-3,1	-24	-13,4
Fertigungstechnische Berufe	121	3,8	-3	-2,4	7	6,1
Bau- und Ausbauberufe	396	12,6	-8	-2,0	25	6,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	211	6,7	-3	-1,4	20	10,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	137	4,3	-5	-3,5	12	9,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	261	8,3	-	-	-15	-5,4
Handelsberufe	361	11,5	-23	-6,0	-	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	238	7,6	-9	-3,6	24	11,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	56	1,8	-1	-1,8	-7	-11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	0,9	-	-	-8	-21,6
Sicherheitsberufe	179	5,7	-4	-2,2	7	4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	509	16,2	-23	-4,3	-12	-2,3
Reinigungsberufe	243	7,7	-6	-2,4	8	3,4
Keine Angabe	38	1,2	2	5,6	6	18,8
Gemeldete Arbeitsstellen	967	100	-2	-0,2	-64	-6,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	3,1	-	-	-3	-9,1
Fertigungsberufe	126	13,0	24	23,5	-5	-3,8
Fertigungstechnische Berufe	221	22,9	1	0,5	-7	-3,1
Bau- und Ausbauberufe	106	11,0	2	1,9	-47	-30,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	88	9,1	-19	-17,8	-19	-17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	93	9,6	-3	-3,1	2	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	32	3,3	-2	-5,9	-1	-3,0
Handelsberufe	63	6,5	-3	-4,5	-1	-1,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	29	3,0	-1	-3,3	4	16,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	35	3,6	-7	-16,7	-2	-5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	14	1,4	2	16,7	-2	-12,5
Sicherheitsberufe	12	1,2	-1	-7,7	2	20,0
Verkehrs- und Logistikberufe	75	7,8	-1	-1,3	13	21,0
Reinigungsberufe	43	4,4	6	16,2	2	4,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

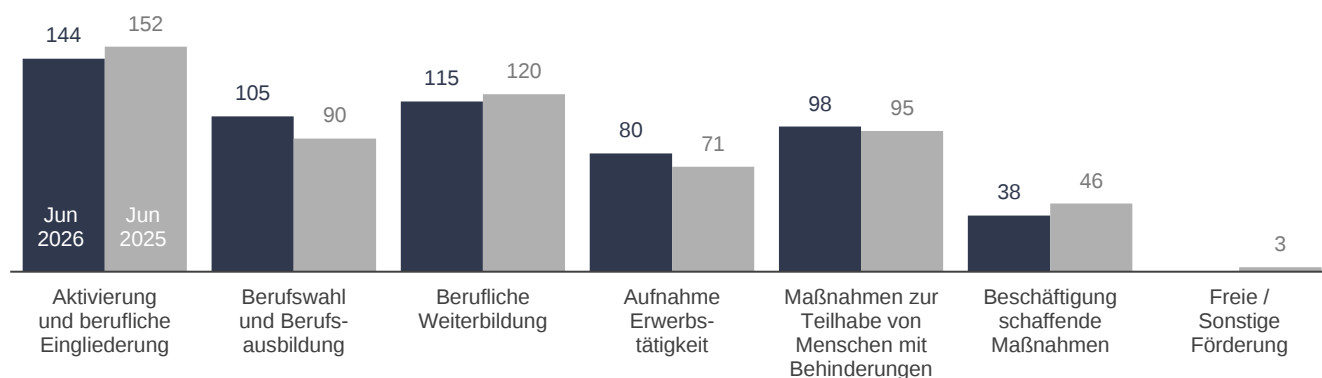
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Prignitz

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	117	-51	-30,4	-29	-19,9	798	-75	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-6	-66,7	-	-	42	14	50,0
Berufliche Weiterbildung	19	-2	-9,5	3	18,8	102	-36	-26,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-5	-41,7	-4	-36,4	75	9	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-1	-25,0	30	-3	-9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-13	-72,2	-4	-44,4	51	-15	-22,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	8	5,9	-8	-5,3	116	-5	-3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	105	-4	-3,7	15	16,7	103	9	9,6
Berufliche Weiterbildung	115	5	4,5	-5	-4,2	112	-11	-9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-	-	9	12,7	75	-2	-2,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	98	-4	-3,9	3	3,2	104	8	8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	3	8,6	-8	-17,4	33	-14	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	-	-4	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	73	-26	-26,3	7	10,6	532	7	1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	2	28,6	-2	-18,2	35	3	9,4
Berufliche Weiterbildung	17	-7	-29,2	-	-	115	-19	-14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	6	60,0	6	60,0	78	-3	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	3	60,0	5	166,7	45	14	45,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-14	-82,4	-6	-66,7	53	-18	-25,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-2	-40,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

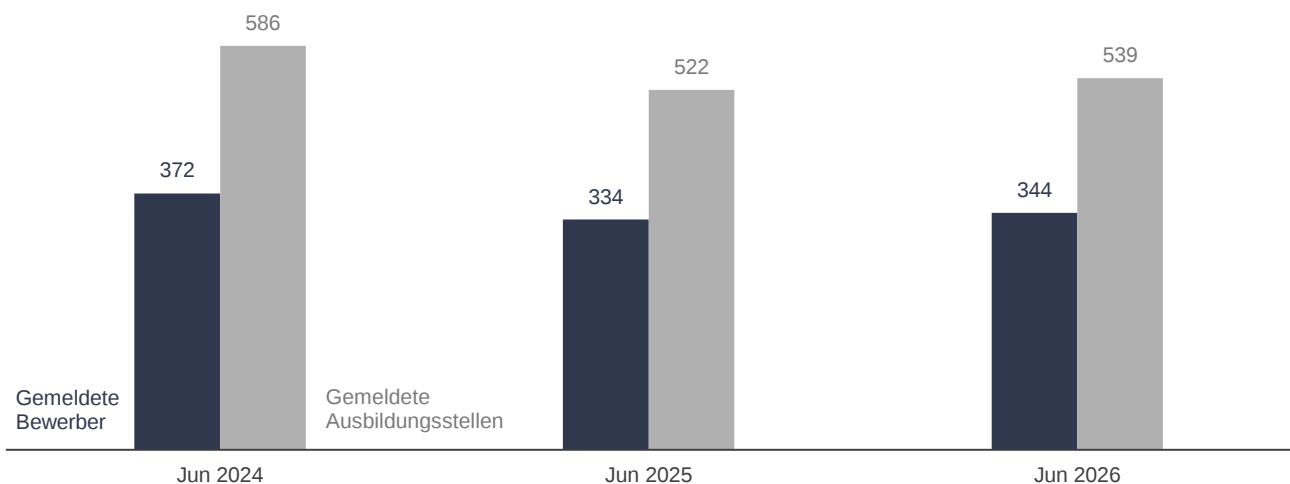
Ausbildungsmarkt

Prignitz

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 344 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 10 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 539 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 17 (+3%). Ende Juni waren 159 Bewerber noch unversorgt und 213 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–6 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–47 oder –18%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	344	10	3,0	334	372
versorgte Bewerber	185	16	9,5	169	184
einmündende Bewerber	114	6	5,6	108	107
andere ehemalige Bewerber	58	10	20,8	48	48
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	13	-	-	13	29
unversorgte Bewerber	159	-6	-3,6	165	188
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	539	17	3,3	522	586
betriebliche Ausbildungsstellen	534	*	*	*	586
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	213	-47	-18,1	260	264
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,57	x	x	1,56	1,58
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,34	x	x	1,58	1,40

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

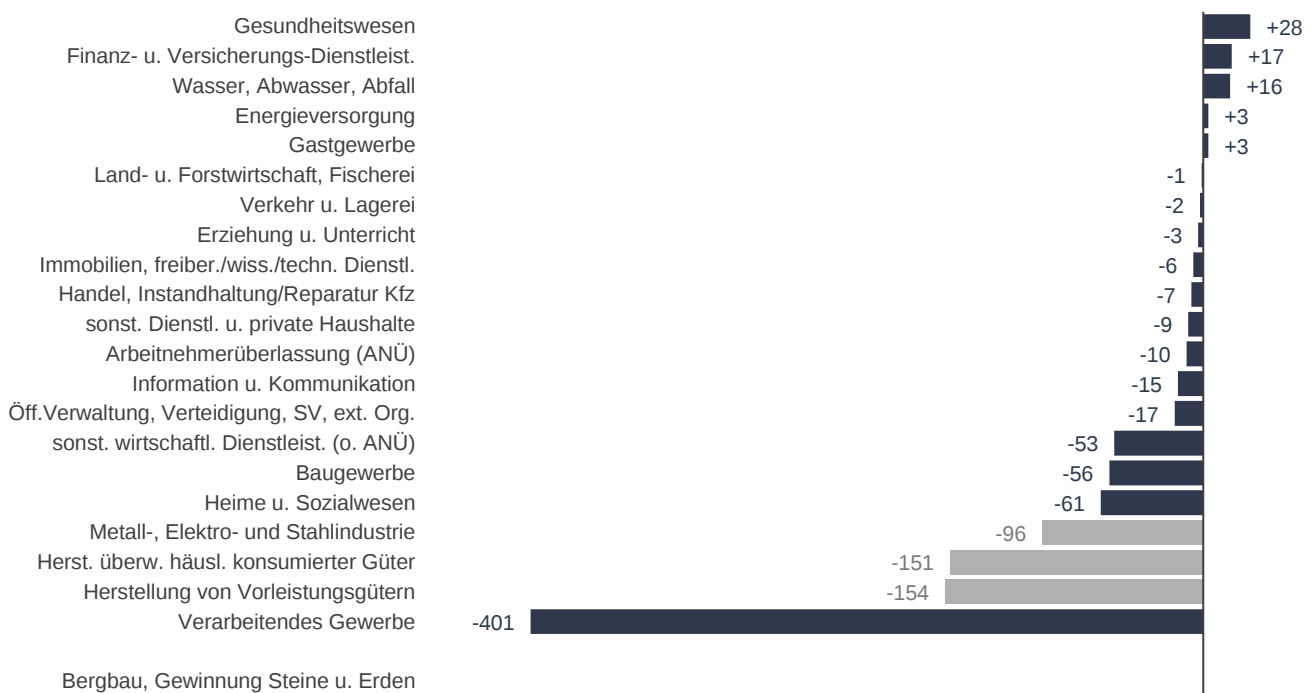
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.399. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 575 oder 2,1%, nach -456 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+28 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-401 oder -7,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.399	26.814	26.663	26.624	26.974	-575	-2,1
50,8% Männer	13.408	13.666	13.539	13.496	13.719	-311	-2,3
49,2% Frauen	12.991	13.148	13.124	13.128	13.255	-264	-2,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.565	2.615	2.469	2.510	2.608	-43	-1,6
61,4% 25 bis unter 55 Jahre	16.219	16.498	16.479	16.443	16.557	-338	-2,0
27,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.344	7.439	7.474	7.453	7.571	-227	-3,0
66,0% Vollzeit	17.434	17.764	17.621	17.724	18.073	-639	-3,5
34,0% Teilzeit	8.965	9.050	9.042	8.900	8.901	64	0,7
94,0% Deutsche	24.821	25.200	25.146	25.175	25.493	-672	-2,6
6,0% Ausländer	1.578	1.614	1.517	1.449	1.481	97	6,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.157	-122	-3,7
davon			
mit 1 Person	2.013	-64	-3,1
mit 2 Personen	520	-33	-6,0
mit 3 Personen	298	-7	-2,3
mit 4 Personen	145	-23	-13,7
mit 5 und mehr Personen	181	5	2,8
darunter			
Single-BG	2.012	-64	-3,1
Alleinerziehende-BG	501	-17	-3,3
Partner-BG ohne Kinder	238	-13	-5,2
Partner-BG mit Kindern	347	-23	-6,2
nicht zuordenbare BG	59	-5	-7,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	849	-43	-4,8
davon: mit 1 Kind	407	-22	-5,1
mit 2 Kindern	246	-17	-6,5
mit 3 und mehr Kindern	196	-4	-2,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.555	-226	-3,9
darunter			
Männer	2.988	-109	-3,5
Frauen	2.567	-117	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.306	-246	-4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.197	-230	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.971	-158	-3,8
darunter			
Männer	2.172	-74	-3,3
Frauen	1.799	-84	-4,5
davon			
unter 25 Jahre	751	-26	-3,3
25 bis unter 55 Jahre	2.348	-92	-3,8
55 Jahre und älter	872	-40	-4,4
darunter			
Deutsche	2.963	-51	-1,7
Ausländer	1.008	-107	-9,6
darunter			
Alleinerziehende	492	-18	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.226	-72	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	215	-7	-3,2
3 bis unter 6 Jahre	218	-28	-11,4
6 bis unter 15 Jahre	747	-39	-5,0
über 15 Jahre	46	2	4,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	109	-16	-12,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	249	20	8,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	172	11	6,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	77	9	13,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

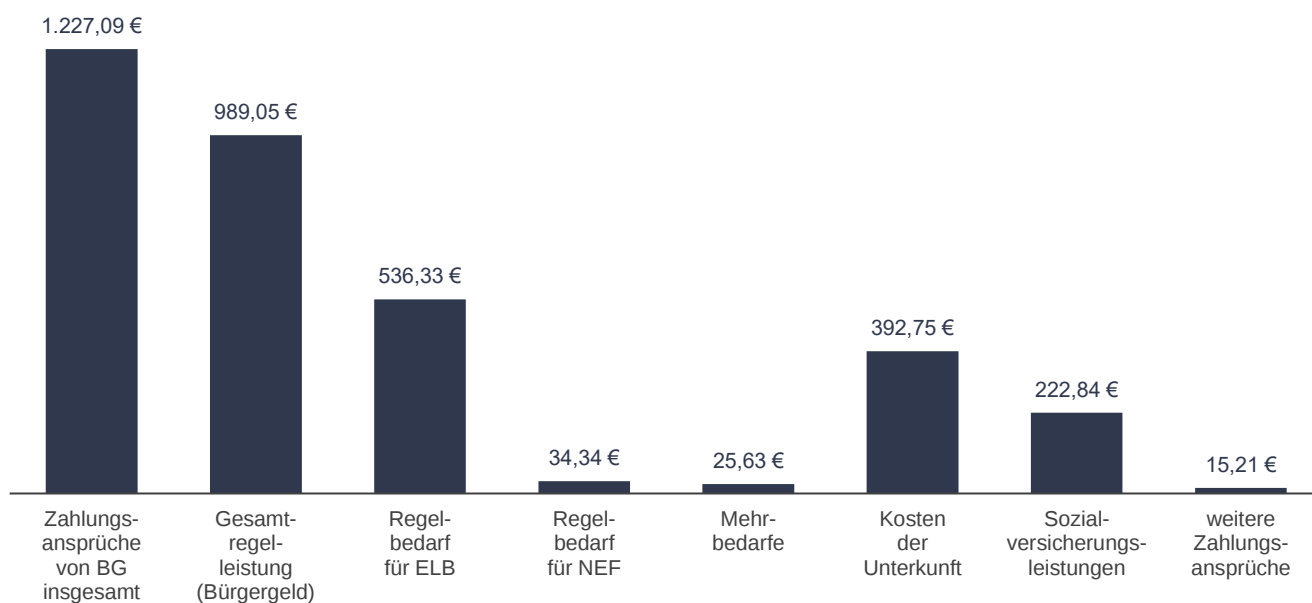
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.873.937	1.227	3.157	1.227
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.122.422	989	3.155	990
Regelbedarf für ELB	1.693.194	536	2.971	570
Regelbedarf für NEF	108.396	34	475	228
Mehrbedarfe	80.908	26	1.082	75
Kosten der Unterkunft	1.239.924	393	2.862	433
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.213.834	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	703.496	223	3.146	224
weitere Zahlungsansprüche	48.019	15	-	-
sonstige Leistungen	47.900	15	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	119	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.